

Moriz Edler von Böhm, Olmüzer fürsterzbischöflicher Oberförster, und Maria Kratochwila, geborne von Böhm, Hofregistrantens-Gattin, geben in ihrem und im Namen ihres abwesenden Bruders Dr. Johann Edlen von Böhm hie mit Nachricht von dem sie tief betrübenden Ableben ihrer innigstgeliebten Mutter,

Frau Elise von Böhm,

gebornen Gölfeld von Adlersberg,

k. k. Hofagentens- und erzherzoglichen Hofraths-Witwe,

welche in Folge einer kurzen Krankheit und nach Empfang der heiligen Sacramente der Sterbenden, Donnerstag den 16. September 1852, um halb 3 Uhr Morgens, im 70^{ten} Lebensjahre selig in den Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle wird Sonnabend, den 18. d. M., Abends um Einviertel auf 5 Uhr, in der Pfarrkirche zu St. Rochus und Sebastian auf der Landstraße eingeseget und sodann auf dem Friedhofe zu St. Marx im eigenen Grabe zur Erde bestattet werden.

Montag, den 20. d., um 10 Uhr Früh wird in genannter Pfarrkirche eine heilige Messe zur Ruhe der Seele der Verstorbenen gelesen; die übrigen heiligen Seelenmessen werden in mehreren Kirchen gelesen.

Abt. III / 3

473/40

